

SAKRALER RAUM. PERFEKTER KLANG.



Im Juli 2013 brannte die in den 60er Jahren gebaute Willehadikirche in Garbsen vollständig aus. Das von Unbekannten gelegte Feuer beschädigte den Kirchenbau so stark, dass sich die Gemeinde für einen Neubau entschied. Die neue Kirche sollte vielseitig und flexibel nutzbar sein und sich für einen feierlichen Gottesdienst genauso gut eignen, wie für Konzerte und andere Veranstaltungen. Auf dem Fundament der alten Kirche ist ein Gebäude entstanden, das einerseits für Transparenz und Offenheit steht, andererseits Schutz und Geborgenheit bietet. Die von Germerott speziell angefertigte Akustikdecke sorgt für einen perfekten Klang im neuen Sakralraum.

Um optimale Ergebnisse bei der Raumakustik zu erzielen, waren aufwändige Vorarbeiten nötig: Auf Grundlage erster Berechnungen führte Germerott in Zusammenarbeit mit einem Akustiker mehrere Modellversuche im hauseigenen Hallraum durch. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse ermöglichten eine gezielte Optimierung der geplanten Akustikdecke sowie eine genaue Dimensionierung der einzelnen Elemente. Nach Abschluss der Planung wurden alle Einzelteile der 280 Quadratmeter großen Decke mit einer CNC-Fräse präzise angefertigt und für den späteren Einbau vorbereitet. Vor Ort führte Germerott nach Fertigstellung des Rohbaus als Erstes alle Dämmarbeiten am

PROJEKT

Neubau Willehadikirche, Garbsen

FOTOS

Ralf Mohr, Hannover

FERTIGSTELLUNG

Oktober 2016

BAUHERR / EIGENTÜMER

Ev.-Luth. Willehadi-Kirchengemeinde,
Garbsen

ARCHITEKTEN

Dipl. Ing. Gerd Lauterbach, Hannover

RAUMAKUSTISCHE BERATUNG

Szynajowski Akustik, Frankfurt a. M.

BRANDSCHUTZ- UND AKUSTIKDECKE

Germerott Innenausbau GmbH Co. KG



**GERMEROTT INNENAUSBAU
GMBH & CO. KG**
Robert-Bosch-Straße 3
30989 Gehrden

05108 9292 0
info@germerott.de
germerott.de

 **Germerott**
UNSER INNENAUSBAU. IHR ERFOLG.



Dach aus und zog zum Schutz der Holzkonstruktion eine Brandschutzdecke mit Feuerwiderstandsklasse F30 ein.

Damit die vorgefertigten Elemente der abgehängten Akustikdecke problemlos montiert werden konnten, brachten die Trockenbauer von Germerott die Deckenaufhängung mit Hilfe eines Linienlasers millimetergenau an. Darauf folgte die Montage der in Bahnen angeordneten Deckenelemente. Dank der präzisen Vorfertigung fügten sich diese passgenau aneinander. Zu beachten war auch, dass sich alle Aussparungen exakt an der richtigen Stelle befinden, damit die geplanten Leuchten und die technische Ausstattung, zum Beispiel ein Decken-Beamer, problemlos eingebaut werden können.

Nach der sicheren Verschraubung der Elemente folgte die Verspachtelung der reliefartigen Decke. Für eine letzte Feinjustierung führten Akustiker und Germerott nach Abbau des Baugerüsts weitere akustische Messungen durch, dieses Mal im fertigen Kirchenraum. Die Messwerte waren entscheidend für die Wahl der Lochplatten, mit denen Germerott als letzten Schritt den Randbereich der Decke verschloss und einen sauberen Übergang zu den Wänden schuf. Der Aufwand hat sich gelohnt: Die neue Decke sorgt nicht nur für einen hervorragenden Klang, sondern bildet auch einen besonders schönen Raumabschluss über dem Kirchensaal.

